

# Mitteilungsblatt

29. Jahrgang, Februar 2019

Nr. 1

Mit  
Veranstaltungs-  
kalender

Maxhütte  Haidhof  
Eine Stadt zeigt Gesicht.

## BILDUNGSMESSE

Nutzen Sie Ihre Chancen auf der Bildungsmesse – Ihre Zukunft beginnt hier!

Zukunft ↑  
~~Stillstand~~

- Einsteigen
- Umsteigen
- Aufsteigen

WIR SIND DABEI!

Präsentiert von:

Mittelbayerische  
Hier lobt sich.

rundschau

Veranstalter:

 Lernende  
Region  
Schwandorf e.V.

[www.LernReg.de](http://www.LernReg.de)

## Stadthalle Maxhütte-Haidhof

- Sonntag, 17. Februar 2019  
11.00 Uhr-16.00 Uhr
- Montag, 18. Februar 2019  
09.00 Uhr-12.00 Uhr

■ **ÜBERBLICK: BILDUNG IM LANDKREIS**  
Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung,  
Eröffnungsveranstaltung, Präsentationen  
und Vorträge, viele Aussteller

■ **Ausbildungsangebote:**

Alle Schwandorfer Innungen, AOK Bayern, ARGES GmbH,  
BBZ Schwandorf, Benteler Automobiltechnik GmbH, BMW, Bundes-  
polizeiakademie, Conrad Electronic SE, Nabaltec AG Schwandorf,  
NETTO, Sennebogen Maschinentechnik GmbH Co. KG, Siemens AG, ...

■ **Bildungsangebote:**

Agentur für Arbeit, bfz, Berufliches Schulzentrum Schwandorf,  
Döpfer-Schulen, Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf, ...

■ Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Eintritt  
frei



Stellen-  
anzeigen

Seite 7

Anmeldungen  
Kita/Schulen

Seiten 8/9

„MAX hilft“-Treffen  
Ehrenamtliche

Seite 13

Wahlhelfer  
gesucht

Seite 23



# Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof  
Leitung: Rebecca Federer  
Tel. 09471 3022-13  
Regensburger Straße 20  
93142 Maxhütte-Haidhof  
www.maxhuetten-haidhof.de  
E-Mail: Rebecca.Federer@maxhuetten-haidhof.de

## VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

|            |            |           |  |
|------------|------------|-----------|--|
| Sonntag    | 17.02.2019 | 14:00 Uhr | Kinderwarenbasar   |
| Montag     | 18.02.2019 | 16:00 Uhr | Jugendprogramm: Kegelnachmittag                              |
| Dienstag   | 19.02.2019 | 19:00 Uhr | Vortrag „Kinder und die Angst: Warum Kinder Ängste brauchen“ |
| Freitag    | 22.02.2019 | 09:00 Uhr | Seniorenfrühstück  |
| Samstag    | 23.02.2019 | 09:30 Uhr | Jugendprogramm: Faschingsbasteln                             |
| Mittwoch   | 27.02.2019 | 15:30 Uhr | Kino für Kids  |
| Freitag    | 01.03.2019 | 15:00 Uhr | Fußballtreff   |
| Dienstag   | 05.03.2019 | 14:00 Uhr | Große Faschingsgaudi in der Stadthalle                       |
| Freitag    | 08.03.2019 | 14:30 Uhr | Nähcafé  |
| Dienstag   | 12.03.2019 | 14:00 Uhr | Seniorentreff  |
| Freitag    | 15.03.2019 | 16:30 Uhr | Line-Dance für Erwachsene                                    |
| Samstag    | 16.03.2019 | 10:00 Uhr | Gruppe Miteinander: Kochen                                   |
| Dienstag   | 19.03.2019 | 15:00 Uhr | Krabbelgruppe  |
| Mittwoch   | 20.03.2019 | 19:30 Uhr | Historisches Tanzen  |
| Donnerstag | 21.03.2019 | 19:00 Uhr | Wöchentliches Treffen des Kreuzbundes                        |
| Freitag    | 29.03.2019 | 09:00 Uhr | Seniorenfrühstück  |
| Montag     | 01.04.2019 | 16:00 Uhr | Reparatur-Café   |
| Sonntag    | 07.04.2019 | 11:00 Uhr | Veganer Mitbring-Brunch                                      |

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de)!

### Jugendprogramm: Faschingsbasteln

Die „Große Maxhütter Faschingsgaudi 2019“ findet zwar erst in zweieinhalb Wochen statt, aber ein wenig Faschingsstimmung kommt mit Sicherheit auch schon bei unserem Faschingsbasteln auf. Wir basteln mit euch am Samstag, den 23. Februar 2019, von 9:30 Uhr bis 11 Uhr tolle Deko für die närrische und bunte Jahreszeit. Angemeldet werden dürfen Kinder ab 6 Jahren unter oben genanntem Kontakt. Veranstaltungsort: MehrGenerationen-Haus, Kosten: 4 Euro.

### Veganer Mitbring-Brunch

Jeden ersten Sonntag im Monat findet im MehrGenerationenHaus der Vegane Mitbring-Brunch statt. Die nächsten beiden Termine sind am 3. März und am 7. April 2019. Alle Interessierten sind herzlich zu dem Brunch eingeladen, egal ob Veganer oder nicht. Für Veganer und Vegetarier gibt es viele neue Rezeptideen, doch auch für Menschen, die tierische Produkte essen, ist es interessant einmal zu sehen und zu probieren, was man alles vegan kochen kann. Die Teilnahme am Brunch ist ko-

stenlos, es soll jedoch jeder Teilnehmer etwas Veganes zum Essen mitbringen, egal ob es ein Aufstrich, ein Salat, ein Kuchen oder Sonstiges ist. Brot und Semmeln, Kaffee und kalte Getränke werden gestellt. Dafür wird um eine kleine Spende gebeten. Beginn ist um 11 Uhr, Ende gegen 14 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Nähere Informationen bei Brigitte und Fritz Ferstl, Tel.: 0170/8197390, Email: [fritz@die-ferstls.de](mailto:fritz@die-ferstls.de).



*Veganer ernähren sich keineswegs nur von Obst und Gemüse. Schaut doch einfach einmal vorbei und staunt über die vielen Rezeptideen, die unsere Besucher mitbringen.*

### Wer will mitmachen beim Kegelnachmittag?

Am Montag, den 18. Februar 2019, wiederholen wir unseren Kegelnach-

mittag, der den Teilnehmern im letzten Jahr sehr viel Spaß bereitet hat. Wir spielen lustige Kegelspiele wie „Tannenbaum“ oder „Hausnummern“ und finden heraus, wer der beste Kegler ist. Mitmachen dürfen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Kosten: 2 Euro. Beginn ist um 16 Uhr, Ende um 17:30 Uhr. Treffpunkt ist beim Gockelwirt (Bella Italia) in Verau. Wichtig ist, dass die Teilnehmer Turnschuhe mitbringen, in bequemer, sportlicher Kleidung kommen und eventuell Geld für ein Getränk mitnehmen. Anmeldung und Informationen unter oben genanntem Kontakt.



*Bei unserem Kegelnachmittag können die Kinder und Jugendlichen „mal eine ruhige Kugel schieben“.*

## Einfach mal ... Winterwunderland



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

erinnern Sie sich, was Sie am 3. Februar gemacht haben? Es war ein Tag, der uns so ein bisschen in Ausnahmezustand versetzt hat, den ganzen Tag hat es geschneit und geschneit und wollte einfach nicht aufhören. Genauso aber war es ein Tag, der uns vor Augen geführt hat, wie wir mit solchen Situationen – und demnach vielleicht auch mit unserem Leben – umgehen.

Obwohl der Bauhof und die Räumdienste von früh morgens bis spät in den Abend permanent unterwegs waren, war es unmöglich, die Straßen richtig frei zu bekommen. In wenigen Minuten waren sie wieder zugeschneit, Bäume stürzten um und die Feuerwehren mussten zig-mal ausrücken. Dank dieser Bemühungen kam der Verkehr zum Glück nicht ganz zum Erliegen. Wenn man ein Ziel hatte, hat man es erreicht, wenn auch etwas langsamer als sonst. Trotzdem gab es die unvermeidlichen Beschwerden und Kritiken, Diskussionen darüber, wie das Räumschild gestellt werden muss und die mit Ärger vorgebrachte Frage, warum ausgerechnet hier oder dort noch nicht geräumt ist.

Andererseits – es gab auch diejenigen, die sich an dem Naturschauspiel und dem wunderschönen Winterwunderland erfreut haben. Es machte ja auch Spaß, an der frischen Luft zu sein und die Hofeinfahrt zu räumen, die Schneeflocken auf seiner Haut zu spüren und die Stille zu genießen, die die dicke Schneedecke mit sich bringt.

Danach einfach mal Termine absagen und sich bei einer schönen Tasse Tee aufwärmen - wie wohltuend kann es sein, einmal nicht nach Plan zu funktionieren. Schließlich war Sonntag.

Einfach mal die Kontrolle abgeben und den Tag auf sich zukommen lassen, einfach mal den ganzen Tag nicht den Schlafanzug ausziehen und gemütlich auf der Couch lümmeln, sich wie ein Kind einfach mal in den tiefen Schnee fallen lassen und darin wälzen, einfach mal stundenlang durch verschneite Landschaften stapfen, einfach mal entspannt sein, einfach mal „sein“ – träumen wir nicht alle manchmal davon?

Nicht alle hatten das Glück, „einfach mal....“ zu können.

Deshalb gilt gerade denen, die an jenem 3. Februar gearbeitet haben ein großes Dankeschön: Danke an diejenigen, die in den Krankenhäusern, Gastwirtschaften, bei der Bahn oder bei einem Busunternehmen gearbeitet haben. Danke den Helfern der Freiwilligen Feuerwehren, den Rettungsdiensten, der Polizei und den Räumdiensten. Danke denjenigen, die egal in welcher Funktion mitgeholfen haben und vielen Dank allen, die diese Leistungen anerkannt haben.

Einfach mal „Danke“ sagen. Auch das ist eine Bereicherung für denjenigen, der das Dankeschön empfängt, aber auch für den, der es ausspricht.

Dankbar grüßt Sie aus dem Rathaus

Ihre

Dr. Susanne Plank  
1. Bürgermeisterin

# Stadtratsitzung am 31.01.2019

## VgV-Verfahren Grund- schulbau und Mensa

Aus der europaweiten Ausschreibung sind die folgenden Architekturbüros zur Vorstellung vor der Jury am 18. März zu laden:

- ARGE Gutthann und HIW Architekten, Donaustauf
- Delta ImmoTec, Geisenhausen
- Bietergemeinschaft Spitzner, Hanshans, vonSchulz Architekten, Regensburg
- Dp Architekten, Regensburg
- Querluft, Straubing

Als Jurymitglieder aus dem Stadtrat werden benannt:

2. Bürgermeister Franz Brunner  
Stadtrat Matthias Meier  
Stadtrat Johann Seebauer  
Stadtrat Josef Seebauer

**Beschluss: 22 : 0**

## Straßenbau Robert- Koch-Straße, Virchowstraße und Heldstraße; Vergabe Planungsauftrag

Das Planungsbüro Weiß, Neunburg vorm Wald, erhält den Planungsauftrag in den Leistungsphasen 3 und 5 bis 9 zu einem Honoraransatz von 67.319,75 Euro. Dem Straßenbauentwurf wird zugestimmt. Das Ingenieurbüro wird beauftragt, die Baumaßnahme auszu-schreiben.

**Beschluss: 23 : 0**

## Sanierungsmaßnahme Turnhalle der Mittelschule Maxhütte-Haidhof; Vergabe Planungsauftrag

Das Architekturbüro Christiane Koller, Burglengenfeld, erhält den Planungsauftrag in den Leistungsphasen 1 bis 9 zu einem Honoraransatz von 99.642,75 Euro.

**Beschluss: 23 : 0**

## Nutzungsänderung Erweiterung Bibliothek Erdgeschoß, Nutzungs- änderung ehemalige Wohnung im Obergeschoß als Büro, Umbau Zugang um Aufzug; Vergabe Planungsauftrag

Das Architekturbüro Christiane Koller, Burglengenfeld, erhält den Planungsauftrag in den Leistungsphasen 1 bis 9 zu einem Honoraransatz von 42.721,00 Euro.

**Beschluss: 23 : 0**

## Umbau Erdgeschoß Rathaus Maxhütte-Haidhof; Vergabe Planungsauftrag

Das Architekturbüro Christiane Koller, Burglengenfeld, erhält den Planungsauftrag in den Leistungsphasen 1 bis 9 zu einem Honoraransatz von 86.394,00 Euro.

**Beschluss: 23 : 0**

## Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); (Teil-)Aufhebung im Bereich Neue Mitte Maxhütte und Grundsatzbeschluss zur Gesamtüberplanung

1. Der Stadtrat hebt das ISEK von 2010 in Teilbereichen auf, wobei sich die Stadt verpflichtet, zeitnah eine städtebauliche Neuüberplanung der Neuen Mitte in diesem Bereich vorzunehmen, um künftige Defizite in der sozialen Infrastruktur, den Bereichen Versorgung und Dienstleistungen unter Berücksichtigung von städtebaulich-funktionellen und verkehrstechnischen Aspekten zu vermeiden. Die städtebauliche Idee eines strukturierten Grünzuges soll grundsätzlich auch bei der Neuüberplanung berücksichtigt werden.
2. Das ISEK aus 2010 behält im Übrigen seine Gültigkeit, es sei denn, im Zuge der Neuüberplanung ergibt sich z. B. für die funktionalen Zentren eine Änderung. Das ISEK wird in diesem Falle entsprechend angepasst.

**Beschluss: 23 : 0**

## Baugebiet „Maxhütte-Ost IV“; 2. qualifizierte Änderung

Zur Verwirklichung des Bebauungsgebietes „Maxhütte-Ost V“ sind Änderungen im Bebauungsplan Maxhütte-Ost IV erforderlich:

Verlängerung der Alois-Gall-Straße, bisherige Entwässerungsrinne wird künftigen Bauparzellen zugeschlagen, Lärmschutzwall zur Kreisstraße SAD 8 wird fortgeführt.

Der Entwurf des Ingenieurbüros Preihl & Schwan, Burglengenfeld vom 14.1.2019 mit textlichen Festsetzungen und Begründung einschließlich der Grünordnungsplanung mit Umweltbericht, Verkehrsuntersuchung und schalltechnischer Untersuchung wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

**Beschluss: 23 : 0**

## Baugebiet „Maxhütte-Ost V“; Änderung des Flächen- nutzungsplanes und Auf- stellung des Bebauungs- planes; Abwägung – Fest- stellungs- und Satzungs- beschluss

Auf einer Teilfläche von ca. drei Hektar östlich des Baugebietes Maxhütte-Ost IV wird ein weiteres Baugebiet ausgewiesen. Das Bebauungskonzept sieht zweigeschossige Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften vor.

Abweichend ist hiervon im inneren des Baugebietes die Errichtung von Mehrfamilienhäusern mit drei Vollgeschossen und jeweils maximal sechs Nutzungseinheiten vorgesehen. Nach Abwägung der Anregungen und Einwendungen im öffentlichen Auslegungsverfahren stellt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof die 30. Flächennutzungsplanänderung des Ingenieurbüros Preihl & Schwan, Burglengenfeld vom 04.10.2018 fest. Des Weiteren wird der qualifizierte Bebauungsplan „Maxhütte-Ost V (WA)“ vom 04.10.2018 als Satzung beschlossen.

**Beschluss: 23 : 0**

### Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Schwarzhof II; Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes

Am 04.10.2018 wurde beschlossen, dass auf einer Teilfläche der Flurstücknummer 537, Gemarkung Ponholz von ca. 1,76 ha die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage geschaffen werden sollen. Dazu ist der Flächennutzungsplan zu ändern und ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der Entwurf des Landschaftsarchitekturbüros Blank, Pfreimd, vom 15.01.2019 zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet (Photovoltaik; Erzeugung elektrischer Energie) Solarfeld Schwarzhof II“ mit textlichen Festsetzungen und Begründung einschl. der Grünordnungsplanung mit Umweltbericht wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

**Beschluss: 23 : 0**

### Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2018

Die überplanmäßigen Ausgaben 2018 bei den Haushaltsstellen „Brandschutz, Anbau Feuerwehrgerätehaus Pirkensee“ in Höhe von 30.813,96 Euro und „Stadthalle Baumaßnahmen“ in Höhe von 40.233,68 Euro werden genehmigt.

**Beschluss: 23 : 0**

### Förderprogramm Glasfaseranschlüsse für Grund- und Mittelschule; Auftragsvergabe

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Glasfasererschließung der Grund- und Mittelschule an die Firma T-Systems zu einem Angebotspreis von 11.796,42 Euro (Grundschule) und 34.579,14 Euro (Mittelschule), vorbehaltlich der Förderzusage, zu vergeben.

**Beschluss: 23 : 0**

### Zweckverband zur Planung und Errichtung der Umfahrungsstraße Städtedreieck Burglengengefeld-Maxhütte-Haidhof-Teublitz; Bestellung der Verwaltungsräte

Als Verbandsräte des Zweckverbandes „Planung und Errichtung der Umfahrungsstraße Städtedreieck Burglengengefeld-Maxhütte-Haidhof-Teublitz“ werden bestellt:

| Verbandsrat        | Stellvertreter   |
|--------------------|------------------|
| Horst Viertmeister | Eduard Schäffer  |
| Matthias Meier     | Josef Stadlbauer |
| Ludwig Duscher     | Rudolf Seidl     |

**Beschluss: 23 : 0**

## Informationen aus dem Rathaus:

### Öffnungszeiten:

|             |                        |
|-------------|------------------------|
| Mo. bis Fr. | 8:00 bis 12:00 Uhr     |
| Montag      | 14:00 bis 16:00 Uhr    |
| Dienstag    | 14:00 bis 16:30 Uhr    |
| Mi. u. Fr.  | Nachmittag geschlossen |
| Donnerstag  | 14:00 bis 18:00 Uhr    |

### Telefonservice:

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| Stadtverwaltung | 09471 3022-0 |
| Wasserwerk      | 0173 2454569 |

Bestattungsunternehmen Pietät für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

### Das Ordnungsamt informiert

### Einwohnermeldeamt Januar 2019

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

|             |        |
|-------------|--------|
| Einwohner   | 11.664 |
| Anmeldungen | 108    |
| Abmeldungen | 95     |
| Geburten    | 16     |
| Sterbefälle | 17     |

### Passamt

Personalausweise, für die die PIN-Briefe übersandt und die vor dem 02.01.2019 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 26.12.2018 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise ca. drei und für Reisepässe ca. vier Wochen.

Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild neueren Datums beizulegen.



### Geheiratet haben:

- ♥ Sandra Ehrensberger und Swen Schulz
- ♥ Marina Wintschel und Manuel Werner

### Wir gratulieren den Brautpaaren ganz herzlich!

### Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang: Regensburger Straße 20

Die Öffnungszeiten:

|          |                         |
|----------|-------------------------|
| Montag   | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr |
| Mittwoch | 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Freitag  | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  |

Telefon-Nr. 09471 3022-54

E-Mail: rita.demleitner@maxhuettenhaidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II, Mobil: 0151 14822317;  
Dienstag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

### Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist bis März 2019 geschlossen.

### Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof! Informationen unter [www.werbegemeinschaft-maxhuette.de](http://www.werbegemeinschaft-maxhuette.de).

### Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (dienstags bis freitags) unter der Telefon-Nummer 09471 3022-13 entgegengenommen.

### Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck ist derzeit geschlossen. Nähere Informationen folgen.

### Das nächste Mitteilungsblatt, Ausg. Nr. 2, erscheint am Samstag, 13.04.2019

#### Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:

[alt@maxhuette-haidhof.de](mailto:alt@maxhuette-haidhof.de).

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick unter:

[anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com).



**HOFMANN**  
DRUCK & VERLAG

Werner-von-Siemens-Str. 1  
93128 Regenstauf  
**Telefon** 0 94 02 / 948 22-0  
**Telefax** 0 94 02 / 948 22-22  
**E-Mail** [info@beeindrucken.com](mailto:info@beeindrucken.com)  
**Internet** [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)

## Gestaltung · Druck · Verarbeitung

*ganz nach Ihren persönlichen Wünschen*

**Wir drucken** Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänger · Broschüren · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrücke · Empfehlungskarten · Flyer · Flugblätter · Folder · Faltentaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunstkataloge · Kommunionkarten · Kalender · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Museumsführer · Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Pressemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · Prospekte · Periodika · Palettenscheine · Personalbogen · Plakate · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · QUITTUNGEN · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdurchschreibesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Speisekarten · Schreibtischauflagen · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wandplaner · Wertschecks · Weihnachtskarten · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten **und vieles mehr**

Die Stadt Maxhütte-Haidhof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine/n Fachgehilfe/n/d in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen**  
in Vollzeit auf unbestimmte Zeit.

Die Stelle ist der Finanzverwaltung zugeordnet.  
Sie arbeiten teils mitwirkend und teils eigenverantwortlich.  
**Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de) unter „Stellenangebote“.**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **08.03.2019** an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Hauptamt, Alexander Spitzer, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel.-Nr. 09471/3022-39, E-Mail: [personalamt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:personalamt@maxhuetten-haidhof.de).

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Karl-Peter Würstl, Tel. 09471/3022-20 ([Karl-Peter.Wuerstl@maxhuetten-haidhof.de](mailto:Karl-Peter.Wuerstl@maxhuetten-haidhof.de)), Frau Christina Henn, Frau Julia Schmid, Tel. 09471/3022-14.

Nach Ablauf der Frist eingegangene Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopien bei, da nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesendet werden.

Maxhütte-Haidhof, 29.01.2019  
Dr. Susanne Plank, Erste Bürgermeisterin

Die Stadt Maxhütte-Haidhof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine/n Verwaltungsfachangestellte/n/d oder eine Verwaltungsangestellte/n/d mit vergleichbarer Ausbildung (AL I) in Vollzeit auf unbestimmte Zeit.**

Die Stelle ist der Hauptverwaltung zugeordnet. Sie arbeiten teils mitwirkend und teils eigenverantwortlich.

**Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de) unter „Stellenangebote“.**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20.02.2019 an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Ludwig Haslbeck, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel.-Nr. 09471/3022-15.

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Alexander Spitzer, Tel. 09471/3022-39 ([Alexander.Spitzer@maxhuetten-haidhof.de](mailto:Alexander.Spitzer@maxhuetten-haidhof.de)), Frau Christina Henn, Frau Julia Schmid, Tel. 09471/3022-14.

Nach Ablauf der Frist eingegangene Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopien bei, da nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesendet werden.

Maxhütte-Haidhof, 7. Januar 2019  
Dr. Susanne Plank, Erste Bürgermeisterin

Die Stadt Maxhütte-Haidhof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**eine/n Verwaltungsfachangestellte/n/d oder eine Verwaltungsangestellte/n/d mit vergleichbarer Ausbildung (AL I)**  
in Vollzeit auf unbestimmte Zeit.

Die Stelle ist der Finanzverwaltung zugeordnet.  
Sie arbeiten teils mitwirkend und teils eigenverantwortlich.  
**Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.maxhuetten-haidhof.de](http://www.maxhuetten-haidhof.de) unter „Stellenangebote“.**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **08.03.2019** an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Hauptamt, Alexander Spitzer, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel.-Nr. 09471/3022-39, E-Mail: [personalamt@maxhuetten-haidhof.de](mailto:personalamt@maxhuetten-haidhof.de).

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Karl-Peter Würstl, Tel. 09471/3022-20 ([Karl-Peter.Wuerstl@maxhuetten-haidhof.de](mailto:Karl-Peter.Wuerstl@maxhuetten-haidhof.de)), Frau Christina Henn, Frau Julia Schmid, Tel. 09471/3022-14.

Nach Ablauf der Frist eingegangene Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopien vor, da nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesendet werden.

Maxhütte-Haidhof, 29.01.2019  
Dr. Susanne Plank, Erste Bürgermeisterin

# Anmeldungen Kindergartenjahr 2019/2020

In allen Kindertagesstätten des Stadtgebietes von Maxhütte-Haidhof können am Freitag, 22. Februar 2019 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinder für den Kindergartenbesuch bzw. Krippenbesuch ab September 2019 angemeldet werden.

## Bitte bringen Sie Ihr Kind mit!

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit der Einrichtung Ihrer Erstwahl einen anderen Termin. Anmeldungen in mehreren Einrichtungen sind nicht erforderlich. Die Beiträge sind in allen Einrichtungen gleich: Grundbeitrag für vier bis fünf Stunden: für Kinder ab drei Jahren 81 Euro und für jede weitere Stunde acht Euro, die Beiträge werden elf Mal erhoben.

Für Kinder unter drei Jahren wird in allen Kindergärten wegen des Mehraufwands der doppelte Beitrag erhoben. Über die Beiträge beim BRK-Montessori-Kinderhaus informieren Sie sich bitte in der Einrichtung.

Mittagessen wird nach Bedarf in verschiedenen Einrichtungen angeboten.

## Sie können Ihr Kind in folgenden Kindertagesstätten anmelden:

- **Kath. Kindergarten St. Leonhard**, Friedhofstraße 2 in Leonberg, Tel. 09471 21023 (7.15 Uhr bis 16.00 Uhr).  
Nachmittags können Kindergartenkinder und Kinder ab 1½ Jahren von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr angemeldet werden.
- **Kath. Kindergarten St. Barbara**, Pfarrer-Kneipp-Str. 2 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2354 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr).  
Wenn Plätze frei sind, können Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden.
- **Evang. Kindergarten / Kinderkrippe Regenbogen**, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 6 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2297 (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr).  
Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten, Tel. 09471 307657.

- **Kath. Kinderhaus „Zum Guten Hirten“**, Pfarrer-Hien-Str. 2 in Pirkensee, Tel. 09471 2579 (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr).  
Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **Kath. Kinderhaus St. Josef**, Teublitzer Str. 8 in Rappenbühl, Tel. 09471 6009783 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr).  
Krippengruppe gleiche Öffnungszeit mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **BRK Montessori Kinderhaus** (Bewegungs- und Ernährungskindergarten), Teublitzer Str. 12 in Rappenbühl, Tel. 09471 605128 (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr), Aufnahmealter ab zehn Monaten.

## Schuleinschreibung an der Maximilian-Grundschule

Am 20. März 2019 findet die Schuleinschreibung 2019/20 an der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof statt. Die Terminlisten werden ab 13. Februar 2019 in den Maxhütter Kindergärten ausliegen. Eltern, die eine Zurückstellung oder eine vorzeitige Einschulung wünschen, sollten sich vor dem 22. Januar 2019 bei der Schulleitung der Maximilian-Grundschule melden (Tel. 09471/6019-0).

## Folgende Unterlagen sollten Sie zur Schuleinschreibung mitbringen:

- Stammbuch oder Geburtsurkunde
  - Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung
  - Sorgerechtsbestimmung bei Getrenntlebenden, Geschiedenen oder Alleinerziehenden
- Aufenthaltsgenehmigung für ausländische Mitbürger: Falls Ihr Kind nicht in Deutschland geboren ist, geben Sie bitte das Zuzugsjahr des Kindes an.
  - Informationsbogen des Kindergartens (freiwillig)

# Anmeldung BRK-Hort „Stadtpiraten“ und Mittagsbetreuung an der Maximilian-Grundschule (Regensburger Str. 75)

Liebe Eltern,  
nachfolgend erhalten Sie den Termin zur Anmeldung im BRK-Hort Stadtpiraten und der Mittagsbetreuung an der Maximilian-Grundschule.

**Öffnungszeit Mittagsbetreuung:**  
bis 14.30 Uhr  
**Öffnungszeit Kinderhort:**  
bis 17.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr  
**Aufnahmealter:** 1. bis 4. Klasse der Maximilian-Grundschule.

Für das Schuljahr 2019/2020 können Sie Ihr Kind bis 8. März 2019 anmelden (Anmeldestichtag!).  
Aufnahmeanträge können während der Öffnungszeiten im Kinderhort abgeholt werden.

## Anmeldung für die Realschule am Kreuzberg

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 6. Mai bis einschließlich 9. Mai 2019 im Sekretariat der Realschule von 7:30 bis 16:00 Uhr und am 10. Mai 2019 von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr angemeldet werden. Der Übertritt erfolgt ohne Aufnahmeverfahren, wenn im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss vom 14. bis 16. Mai 2019 am Probeunterricht an der Real-

schule teilnehmen. Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen: das Übertrittszeugnis und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch zur Einsicht. Das Anmeldeformular sowie ggf. ein Fahrkartenantrag sind vorab über „Schulweg-Online“ auszufüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorzulegen. Der Link findet sich auf der Homepage der Realschule Burglengenfeld. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler auch für die Nachmittagsbetreuung und zur Mittagsverpflegung angemeldet werden. In der Zeit vom 6. Mai bis 10. Mai 2019 sollen auch Schüler des Gymnasiums vorangemeldet werden,

die ab September 2019 an die Realschule übertreten wollen. Schüler der 5. Klassen der Mittelschule, die den Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis erreicht haben und übertreten wollen, geben vom 6. bis 10. Mai eine Voranmeldung im Sekretariat ab. Die endgültige Anmeldung erfolgt mit dem Original-Jahreszeugnis am 29. und 30. Juli 2019, von 8:00 bis 15:00 Uhr. Am 29. März 2019 um 14:00 Uhr findet in der Aula der Realschule eine Informationsveranstaltung zum Übertritt statt.

## Information zur Anmeldung an der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE)

Einer Anmeldung für die SVE gehen folgende Schritte voraus:

1. Die Eltern melden ihr Kind bei der Schulleitung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Maxhütte-Haidhof, Dr. Stefan Bauer, Kapplstr. 10, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 6049730, zur Überprüfung an.
2. Das Kind wird von einer Mitarbeiterin des Sonderpädagogischen

Förderzentrums hinsichtlich des allgemeinen Entwicklungsstandes, seiner sprachlichen Fähigkeiten und seines Verhaltens überprüft.  
3. Sollte erhöhter Förderbedarf festgestellt werden, stellen die Eltern den Antrag auf Aufnahme an die SVE.

Aufnahme- und Fördervoraussetzungen:

- allgemeine Entwicklungsrückstände,

- verzögerte Sprachentwicklung und
- sozial-emotionaler Förderbedarf.

Der Besuch der SVE ist gebührenfrei. Die SVE gehört zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Maxhütte-Haidhof. Die Wahl der Schullaufbahn nach dem Besuch der SVE liegt in der Entscheidung der Eltern. Entsprechende Beratungsangebote finden statt. Der Träger der SVE ist die Lebenshilfe Schwandorf.

# Sondermülltermine Frühjahr 2019

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

|                  |                                       |                           |                 |
|------------------|---------------------------------------|---------------------------|-----------------|
| Maxhütte-Haidhof | Parkplatz<br>Neuwirtshaus             | Donnerstag,<br>02.05.2019 | 10.40-11.40 Uhr |
| Maxhütte-Haidhof | Recyclinghof                          | Freitag,<br>10.05.2019    | 14.35-15.35 Uhr |
| Birkenzell       | Hans-Böckler-Str.                     | Mittwoch,<br>23.05.2019   | 11.15-11.45 Uhr |
| Haidhof          | Getränke Scharl,<br>Leonberger Straße | Donnerstag,<br>02.05.2019 | 8.40-9.40 Uhr   |
| Leonberg         | Schlossplatz                          | Donnerstag,<br>02.05.2019 | 12.00-12.30 Uhr |
| Meßnerskreith    | Dorfplatz                             | Donnerstag,<br>02.05.2019 | 8.00-8.20 Uhr   |
| Pirkensee        | Gasthof Effenhauser                   | Mittwoch,<br>23.05.2019   | 10.10-10.55 Uhr |
| Ponholz          | Feuerwehrgerätehaus                   | Mittwoch,<br>23.05.2019   | 9.20-9.50 Uhr   |
| Verau            | Dorfplatz                             | Mittwoch,<br>23.05.2019   | 12.05-12.25 Uhr |
| Winkerling       | Feuerwehr-<br>gerätehaus              | Donnerstag,<br>02.05.2019 | 10.00-10.20 Uhr |

## Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Weitere Informationen zum Thema Problemmüll erhalten Sie von der Firma Lober GmbH & Co.KG –Entsorgung mit System– Diendorfer Straße 22, 92431 Neunburg vorm Wald Telefon Nr. 09672 9201-0 [www.lober.entsorgung.de](http://www.lober.entsorgung.de)

## Entsorgung

Der Landkreis Schwandorf erfüllt als Aufgabenträger die Abfallentsorgung im Stadtgebiet von Maxhütte-Haidhof. Hier können Sie den Online Abfuhrkalender für Ihre eigene Straße erstellen: [www.entsorgung-sad.de](http://www.entsorgung-sad.de).

## Küchen gibt es überall – TRAUMKÜCHEN finden Sie in Ihrem Küchenhaus!

In unserer Ausstellung finden Sie Traumküchen von 3.000,- bis 40.000,- €. Unsere Küchenprofis mit über 30-jähriger Erfahrung stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.  
**Wir sind für Sie da – versprochen ist versprochen!**



### Einbau-Mikrowelle



NUR € 1.299,-

**Der kann einfach alles!**

Modell: CPB1864

Mikrowelle, Heißluft Standard, Thermo-grill, Großflächengrill und Dampf-garstufe.

Max. Leistung: 1000 W

Energie-effizienz-Klasse **A**



NUR € 499,-



Induktionskochfeld

**4 Kochstellen inkl. Flächen-Induktion!**

Modell: T58UB10

TouchControl, FlexInduction, Induktion, Timer, Powerstufe ...

Energie-effizienz-Klasse **A+**

## Ihr KüchenHaus

... einfach gute Küchen

Tel. 0941 3780097-0 • Franz-Hartl-Straße 14  
93053 Regensburg – direkt an der A3

QUALITÄT – von Anfang an!

[www.ihr-kuechenhaus.de](http://www.ihr-kuechenhaus.de)

fair • kreativ • kompetent • preiswert

# Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche

und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankün-



digen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis: Für Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: [mikrozensus@statistik.bayern.de](mailto:mikrozensus@statistik.bayern.de).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik - Pressemitteilung



**MÖBEL GEIGL**  
...immer die passende IDEE!!

**möbel geigl** GmbH  
mit **Küchen-Spezial-Haus**  
Bahnhofstraße 27  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon 094 71/2 1031  
[www.moebel-geigl.de](http://www.moebel-geigl.de)

**Steuerkanzlei**

**Jörg Thierack**  
Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof  
Telefon: 0 94 71 / 60 16 861  
E-Mail: [info@steuerkanzlei-thierack.de](mailto:info@steuerkanzlei-thierack.de)

**METZGEREI  
HUMMEL**

Pirkensee  
Richterskellerstr. 14  
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Seit 1949  
ganz in Ihrer Nähe!

# Ferienbetreuung Ostern und Pfingsten

Bereits seit 13 Jahren bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. in den Sommerferien für vier Wochen eine Ferienbetreuung für Kinder im Vorschulalter bis 12 Jahren an. Seit 2016 gibt es die Ferienbetreuung in den Oster- und Pfingstferien!

## Wo?

In den Räumen der Ganztagsbetreuung der Grundschule, Im Naabtalpark 1 a, 93133 Burglengenfeld

## Wann?

Ostern: 15.04.2019 – 18.04.2019 & Pfingsten: 11.06.2019 – 14.06.2019

## Zeit?

von 7:45 Uhr – 14 Uhr oder  
von 7:45 Uhr – 16 Uhr

## Wer?

Kinder von ca. 6 – 12 Jahren

## Kosten?

8,00 Euro/Tag bis 14 Uhr und 9,50 Euro/ Tag bis 16 Uhr, für Ausflüge fallen gegebenenfalls noch zusätzliche Kosten an.

## Betreuer/innen:

Qualifizierte und pädagogisch versierte Betreuer/innen, die ein altersentsprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. unterstützt Familien. Er ist Träger der Kinderkrippe im „Neuen Stadthaus“. In den Ferien sind es vor allem die Berufstätigen und Alleinerziehenden, die Hilfe bei der Unterbringung ihrer Kinder brauchen. Die Stadt Burglengenfeld stellt freundlicherweise die Räume zur Verfügung. Wir danken den Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz für die Unterstützung!



Die Teilnahmebedingungen können Sie auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof unter [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de) unter „Jugend“ bei „Ferienbetreuung“ einsehen.

Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern, Chr.-W.-Gluck-Str. 16, 93133 Burglengenfeld.

Ansprechpartnerin: Edith Schatz, Dipl. Sozialpäd., Tel. 09471 604051-0 oder 0151 40375418.

*Quelle: Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V*



Carl-Zeiss-Str. 16  
93142 Maxhütte-Haidhof

☎ 0 94 71 / 3 05 50

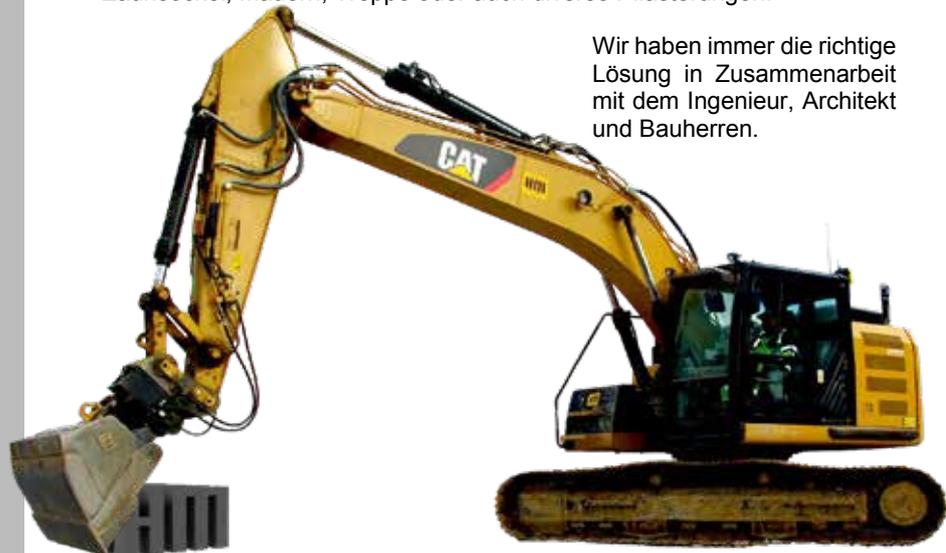
info@hansmuennich.de  
www.hansmuennich.de



## HANS MÜNNICH BAU-GmbH & Co.KG ist Ihr Spezialist für

- Rohrleitungsbau
- Straßen- und Wegebau
- Stahlbetonarbeiten
- und mehr...

Das Unternehmen Hans Münnich GmbH & Co. KG ist der Spezialist für Erdarbeiten, Rohrleitungsbau, Straßen- und Wegebau und Stahlbetonarbeiten. Wir kümmern uns auch um kleinere Aufträge wie Zaunsockel, Mauern, Treppe oder auch diverse Pflasterungen.



Wir haben immer die richtige Lösung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur, Architekt und Bauherren.

# Glasfaserausbau: wichtige Mitteilung der Deutschen Telekom

Die Mitteilung betrifft alle Bürger folgender Ortsteile:

Meßnerskreith (Am Thorgraben, Schwarzerbergstraße 34), Binken-  
hof, Leonberg (Bgm.-Igl-Str., Bgm-  
Buckeley-Straße), Kreilnberg, Roßbach,  
Berghof, Fürstthof, Harberhof, Brücklhof,  
Ibenthann, Lehenhaus, Maxhütte  
(Gruber-Sperl-Str., Gartenweg 10,  
Regensburger Straße 101), Birkenhöhe  
(Alter Pirkenseer Weg 1-15, Haselhöhe,  
Keramikweg), Almenhöhe, Roßber-  
geröd (Bergmannstraße 112), Roding  
(Raffasträße 49), Engelbrunn und die  
Haugshöhe.

Die Bürgerinnen und Bürger in den genannten Ortsteilen haben in den letzten Tagen ein Anschreiben der Deutschen Telekom erhalten. Die Stadt Maxhütte-Haidhof möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei um eine mit der Stadt abgesprochene Maßnahme im Zuge des laufenden Breitbandausbaus handelt und es den jeweiligen Grundstücksbesitzern sehr empfohlen wird, darauf zu antworten. Hintergrund ist, dass die jeweiligen Grundstücke über eine geförderte Breitbandmaßnahme mit einem Glasfaseranschluss bis ins Haus versorgt werden sollen. Für die Teilstrecke

zwischen der Grundstücksgrenze und dem Hausanschluss muss die Telekom das Einverständnis für diese Maßnahme einholen. Die Verlegung ist für alle Bürger kostenlos und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Sollten Sie nicht zustimmen, verbleibt das Leerrohr an der Grundstücksgrenze und kann nachträglich, dann auf Kosten des Eigentümers, verlegt werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an unseren Breitbandpaten Christoph Stangl im Maxhütter Rathaus unter der Telefon 09471 2022-16 wenden.

## Erneutes Treffen der Helfer bei „MAX hilft“



Ende Januar kamen zehn der ehrenamtlichen Helfer, die sich bei der Maxhütter Nachbarschaftshilfe „MAX hilft“ engagieren, im MehrGenerationenHaus zusammen, um neue Teammitglieder kennen zu lernen und sich untereinander auszutauschen. Außerdem unterhielten sich die Anwesenden über die Möglichkeiten und die Grenzen von „MAX hilft“.

Die Nachbarschaftshilfe für Senioren ist ein Gemeinschaftsprojekt der VHS im Städtedreieck und der Stadt Maxhütte-Haidhof. Ältere Menschen, die alleine nicht mehr zurechtkommen oder auf bestimmten Gebieten Hilfe brauchen, können – wenn sie keine Familie und Freunde in der Nähe haben, die helfen können – auf die Nachbarschaftshilfe zurückgreifen. Senioren, die zum Arzt gefahren werden müssen, die jemanden brauchen, der ihnen einkauft, wenn sie krank sind oder die zum Beispiel Hilfe beim Ausfüllen von Formularen benötigen, dürfen sich gerne an „MAX hilft“ wenden.

Bei der Hilfe soll es sich dabei nur



Die ehrenamtlichen Helfer von „MAX hilft“ kamen im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof zusammen, um sich über ihre Einsätze auszutauschen. Petra Meier (2. v. r.) von der VHS im Städtedreieck, Angelika Niedermeier (1. v. l., sitzend) und Rebecca Federer von der Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof luden zu dem Treffen ein.  
Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

um kleine Alltagstätigkeiten handeln. Regelmäßig anfallende Arbeiten oder Dinge, die über einen längeren Zeitraum hinweg erledigt werden müssen, können von der Nachbarschaftshilfe nicht übernommen werden.

Senioren, die Hilfe benötigen, aber auch Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich bei „MAX hilft“ engagieren würden, können sich bei Angelika Niedermeier oder bei Rebecca Federer unter 09471 3022-13 melden.

# Frühjahr/Sommer Kinderwarenbasar für Selbstverkäufer

**Sonntag, 17. Februar 2019**

**14 Uhr bis 16 Uhr**

**Mittelschule und MehrGenerationenHaus**

**Maxhütte-Haidhof**

**(gleich neben dem Rathaus)**

**Kinderkleidung  
und Spielsachen**

**Kaffee und Kuchen**

**Der Elternbeirat der Mittelschule Maxhütte-Haidhof und das MehrGenerationenHaus-Team freuen sich auf Ihr Kommen.**



**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*

**Maxhütte Haidhof**  
*Eine Stadt zeigt Gesicht.*

Gefördert vom:



**Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend**

# Bildungsmesse in der Stadthalle – 17./18. Februar 2019

Bereits zum siebzehnten Mal präsentieren sich am Sonntag, 17. und Montag, 18. Februar 2019 zur Bildungsmesse wieder über 70 Unternehmen, Institutionen, Behörden und Schulen mit ihren Ständen in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof.

Sie alle bieten den interessierten Jugendlichen umfangreiche Informationen über ein breit gefächertes Ausbildungsangebot und wertvolle Tipps für das Bewerbungsverfahren.

Zur Wahl eines Ausbildungsberufes gehört es, umfangreiche Informationen einzuholen und mehrere Optionen zu prüfen. Und gerade für diese Prüfung bietet die Kontaktplattform „Bildungsmesse“ die besten Möglichkeiten.

Der Montag wird traditionell der „Tag



Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

der Schüler“ sein, zu dem die Veranstalter tausende Jugendliche aus dem

ganzen Landkreis erwarten. Mehr Informationen unter [www.lernreg.de](http://www.lernreg.de).

[www.hartl-leonberg.de](http://www.hartl-leonberg.de)



- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



## Mitarbeiter gesucht!

Bauunternehmen |  
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08  
E-Mail: [info@hartl-leonberg.de](mailto:info@hartl-leonberg.de)



## Leder Trachten Landhaus-Mode

**E. Schmid**



Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir eine engagierte

### MITARBEITERIN

**in Teilzeit und/oder  
auf 450,- € Basis**

mit Freude zur Beratung und  
Verkauf von Trachtenmode.  
Wir freuen uns auf Sie.

Bewerbungen gerne an:

[info@trachten-schmid.de](mailto:info@trachten-schmid.de)  
oder Tel. 0160-92710747  
Trachtenmode E. Schmid  
Hauptstraße 20 · 93128 Regenstauf

## Blumen A. Heigl

*ab März wieder*

- Pflanzen für Garten,  
Balkon und Grab
- Salat- und  
Gemüsepflanzen

Auf der Maxhöhe 13  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel. 0 94 71 / 3 19 99 57



# IMPRESSIONEN ZUM WEIHNACHTSMARKT 2018





### Selbstverteidigung für Kinder – „Fight4yourlife“

Auf Einladung von Klassenlehrerin Lucile Sachs war Kriminalhauptkommissar Joachim Kopfmüller in die Maximilian-Grundschule gekommen, um mit den Kindern der Klasse 4a Techniken der Selbstverteidigung zu zeigen.

Wie können selbst Kinder mit effektiver Technik körperliche Angriffe abwehren? Kriminalhauptkommissar Joachim Kopfmüller übte mit den 9- und 10-jährigen Schülerinnen und Schülern „Techniken der Verteidigung durch Abwehren“. Nach einem Aufwärmtraining und der Aktivierung des Körpers zeigte Kopfmüller, der auch im Verein engagiert ist, wie sich Kinder in schwierigen Situation selbst helfen können: durch Schubsen, Aushebeln der Hand, Weglaufen – immer in Richtung Tür, laut um Hilfe rufen und anderen Übungen. Die Kinder hörten dem erfahrenen Polizeibeamten nicht nur aufmerksam zu, sondern machten auch bei den Übungen in der Sporthalle begeistert mit. Kopfmüller ist Lead Instructor des Selbstverteidigungsprogramms „Fight4yourlife“, bei dem er in Maxhütte-Haidhof auch Erwachsene schult und trainiert.

*Foto: L. Sachs, Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule*



### Großer Winterspieleabend an der Maximilian-Grundschule

Eine große Spielbühne war die Maximilian-Grundschule beim diesjährigen Winterspieleabend. Überall im Schulhaus waren Spielstationen aufgebaut, in allen Klassenzimmern wurde gespielt. In der Aula fand der erste Dart-Wettbewerb der Maximilian-Grundschule mit Preisverleihung statt.

An den Kickerkästen herrschte reger Betrieb und in der Lernwerkstatt amüsierten sich die Kleinsten beim Lego-Spielen und Mandala-Malen. Auch viele ehemalige Schüler und Schülerinnen waren gekommen, ebenso wie Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte. An den Tischen in der Aula konnte gemeinsam „gekartelt“ werden, während der Elternbeirat für die Bewirtung sorgte. Lehrerin Birgit Adam und Elternbeiratsvorsitzende Elisabeth Sonnenfeld sowie Hausmeister Andreas Albrecht hatten die zweistündige Veranstaltung mit fast tausend Besuchern federführend vorbereitet, während Ulrike Boehlkau und ihre musikalischen Viertklässler mit Trommeln und Keyboards für eine stimmungsvolle Eröffnung sorgten. Schulleiter Oskar Duschinger und Konrektorin Birgit Koholka sprachen von einem ungezwungenen „Wohlfühl-Event“, das bei der ganzen Schulfamilie noch lange in Erinnerung bleiben möge.

*Fotos: E. Sonnenfeld, Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule*



### FF Pirkensee für die Kinder im Einsatz

Zwei Schüler der Klasse 3b nahmen sich als begeisterte Mitglieder der Kinderfeuerwehr das Thema Feuerwehr vor und erklärten als Experten ihren Mitschülern das richtige Vorgehen beim Absetzen eines Notrufes und den Aufbau des Verbrennungsdreiecks. Anschließend wartete vor dem Schulhaus ein Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Pirkensee, das die Väter der beiden Schüler organisiert hatten. Bei eisigen Temperaturen durften die Kinder probesitzen und erkunden, welche Ausstattung so ein Fahrzeug hat. Sogar das Notstromaggregat wurde in Betrieb genommen, um den Mast mit der Beleuchtung zu betreiben.

*Foto: R. Ebenschwanger, Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule*

# Besinnliche Weihnachtsfeier für Senioren

Über 200 Gäste begrüßte Maxhütte-Haidhofs Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank bei der traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt. „Ich begrüße Sie recht herzlich in der festlich geschmückten Stadthalle in der großen Familie des Seniorenbeirates der Stadt Maxhütte-Haidhof“. Zu den Gästen zählten auch die Seniorenbeiräte der Stadt sowie Stadtrat Josef Stadlbauer, denen Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank für ihr ehrenamtliches Engagement zugunsten des Gemeindelebens dankte. „Das ganze Jahr über sind Sie für unsere Senioren Ansprechpartner, Organisator und Aktive, herzlichen Dank dafür“, so das Stadtoberhaupt.

Dank sagte sie den vielen Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen für eine gelungene Seniorenweihnachtsfeier sorgten.

Am Rednerpult stand neben den Seniorenbeiräten Anita Alt, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, welche auch durch das Programm führte. Sie alle trugen mit besinnlichen, nachdenklichen sowie mit lustigen Geschichten und Gedichten zum kurzweiligen Rahmenprogramm bei. Gemeinsam gesungene Lieder erinnerten die Besucher an die eigene Kindheit.

Weihnachtsstimmung verbreitete die Gesangssolistin Ingrid Hummel aus Maxhütte-Haidhof zusammen mit den Gebrüdern Peter und Paul Pfundtner an Geige und Klavier. Mit der Serenade von Enrico Toselli oder bei Tochter Zion stellten die Gebrüder Pfundtner ihr musikalisches Können unter Beweis. Ingrid Hummel bezauberte mit ihrer Stimme nicht nur beim Lied „Guten Abend, gute Nacht“ von Johannes Brahms. Nach der Pause schaute auch noch der Heilige Nikolaus vorbei und brachte den Seniorinnen und Senioren kleine Geschenke mit. Ein umfangreiches Programm, aber es blieb natürlich noch genug Zeit zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen.



Solistin Ingrid Hummel mit den Gebrüdern Pfundtner.



Der Heilige Nikolaus brachte Geschenke mit.



Viele Seniorinnen und Senioren besuchten die Weihnachtsfeier in der Maxhütter Stadthalle.  
Fotos und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof





## 24 Stunden Betreuung



- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

**Im Alter daheim GbR**  
Peter Prunhuber    Tel. 09402 50 03 83  
Christina Hennicke    Mobil 0151 2890 6000  
Arzberger Str. 5    mail@imalterdaheim.de  
93057 Regensburg    www.imalterdaheim.de



Ihr Ostergeschenk!

Maxhütte   
Eine Stadt zeigt Gesicht.

14,95  
€



**Maxhütte-Haidhof**

*„aaf Postkoatn vo frejer“*

Lebendig, informativ und interessant

Die Geschichte Ihres direkten Umfeldes

Erhältlich in der Stadtkasse Maxhütte-Haidhof und Postfiliale Chwastek

# Schulkinder zu Gast im Rathaus

Die Schüler der Klassen 4 und 5 unseres Sonderpädagogischen Förderzentrums aus Leonberg besuchten als Ergänzungsunterricht zusammen mit ihren Lehrerinnen Martina Gros, Tanja Hengl und Lena Feicht das Rathaus von Maxhütte-Haidhof.

Wie wird man Bürgermeisterin? Wie alt sind Sie? Haben Sie Kinder? Die Fragen der Kinder waren eher privater Natur als dienstlich. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank beantwortete auch diese persönlichen Fragen gerne und offen. In einer anschließenden „Rathausrunde“ erläuterte Anita Alt, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (BVS), die verschiedenen Abteilungen und deren Aufgaben und zeigte sich erfreut,



Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

dass der Unterricht praxisnah gestaltet wird. „Einmal die Schule mit dem Rat-

haus zu tauschen ist echt eine rundum gelungene Sache“, so die Schüler.

# Imagefilm unserer Stadt geht online

Der neue Imagefilm der Stadt Maxhütte-Haidhof geht online! Schauen Sie sich ihn gleich mal an...

- auf unserer Homepage auf der Startseite [www.maxhuettenhaidhof.de](http://www.maxhuettenhaidhof.de) oder
- auf unserer Seite auf Facebook oder gleich
- auf YouTube.

Viel Spaß!



Die Stadt Maxhütte-Haidhof bedankt sich ganz herzlich bei Florian Stier und Tobias Pfenninger von der Firma byndmotion, Schwarzenfeld.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

## Christian Parzefall

Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee  
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06  
Fax 0 94 71 / 20 08 07  
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

## Jessica Puchta

PRAXIS für Osteopathie  
Heilpraktikerin & Physiotherapeutin

- Osteopathie
- Naturheilkunde
- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage

Am Bahndamm 10  
93142 Maxhütte-Haidhof  
☎ 09471 / 600 97 40  
☎ 0171 / 848 84 41  
info@praxis-puchta.de  
www.praxis-puchta.de

# Das neue Programm der VHS im Städtedreieck ist erschienen!

Über 300 Kursangebote finden sich im neuen Programm der Volkshochschule im Städtedreieck. Viel Neues, aber natürlich auch Altbewährtes ist dabei. Im Bereich Gesellschaft gibt es erneut die beliebten Reparatur Cafés im Mehr- generationenhaus Maxhütte-Haidhof, zu denen man kaputte Gegenstände bringen kann, die dann im ehren- amtlichen Rahmen repariert werden. Außerdem finden sich im Bereich Gesellschaft viele Kooperationsveran- staltungen, Veranstaltungen mit dem Eine Welt-Laden Teublitz, ein Motor- sägekurs, ein Bierbraukurs, Führungen und Wanderungen und viele andere interessante Einzelveranstaltungen. Ein Highlight ist die Serenade der Tischharfengruppen am Europaplatz in Burglengenfeld am 19. Juli. Bei den EDV-Kursen im Bereich Beruf bleiben auch im Frühjahr wieder keine Wünsche offen. Wer sich beispiels- weise einen umfassenden Überblick über Standardprogramme verschaffen möchte, kann den immer gut nach- gefragten MS-Office-Kompaktkurs über zehn Termine buchen. Wieder im Angebot sind Webinare im Bereich xpert Business – Seminare, die man von zu Hause aus absolvieren kann. Die VHS im Städtedreieck ist im Land- kreis die einzige Beratungsstelle für die Bildungsprämie des Bundes – bis zu 500 Euro können damit bei beruflichen Weiterbildungen bei der VHS oder auch anderen Anbietern gespart werden! Im Programmbereich Sprachen werden zahlreiche Englischkurse für die unter-



Das neue Programm für dieses Jahr wurde von der Vorstandschaft mit Erstem Vorsitzen- den Otmar Poguntke, Zweitem Vorsitzenden Gregor Glözl, Schatzmeister Peter Wild und der Geschäftsleitung Petra Meier zusammen mit den drei Bürgermeistern des Städtedreiecks Maria Steger (Teublitz), Dr. Susanne Plank (Maxhütte-Haidhof) und Thomas Gesche (Burglengenfeld) mit Landrat Thomas Ebeling verabschiedet.  
Foto: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof, Text: Petra Meier, VHS

schiedlichsten Bedürfnisse angeboten. Einsteigen kann man als Anfänger/in ohne Vorkenntnisse in Grundkurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Spa- nisch, Tschechisch, Polnisch und auch in Russisch. Ein außergewöhnliches Angebot ist ein Kurs zum Erlernen der Gebärdensprache. Für ausländische Mitbürger finden sich BAMF-Integra- tionskurse, Berufssprachkurse und Selbstzahlerkurse auf unterschiedlichen Niveaus und zu unterschiedlichen Zeiten. Das Gesundheitsprogramm ist mit über 100 Kursangeboten der umfangreichste Bereich. Medizinische Fachvorträge in Zusammenarbeit mit der Asklepios

Klinik im Städtedreieck bieten die Mög- lichkeit, sich fundiert zu informieren und zugleich die behandelnden Ärzte kennenzulernen. Für viele Kurse im Be- reich Bewegung und Entspannung hat sich die VHS um die Krankenkassen- zertifizierung bemüht. Fast alle Kurse im Bulmare sowie etliche Rücken- und Yogakurse sind damit bezuschussungs- fähig. Der einfachste Weg der Anmeldung ist online auf der Internetseite [www.vhs-staedtedreieck.de](http://www.vhs-staedtedreieck.de). Hier ist das ganze Angebot auch chronologisch aufgelistet. Gerne steht die VHS- Geschäftsstelle aber auch telefonisch unter 09471 3022-70 zur Verfügung.

 **Lachner & Kollegen**  
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00  
Fax: 09402 / 948 108 - 99

[info@lachner-kollegen.de](mailto:info@lachner-kollegen.de)  
[www.lachner-kollegen.de](http://www.lachner-kollegen.de)

**Kanzlei Regenstauf**  
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

# Wahlhelfer gesucht

Im Jahr 2019 steht die Europawahl am 26. Mai 2019 und ggfs. ein Volkstentscheid („Rettet die Bienen“) an.

Diese beiden Wahlen können nur mit Ihrer Hilfe gestemmt werden!

Werden auch Sie Wahlhelfer! Was macht ein Wahlhelfer?

Wahlhelfer überwachen die ordnungsgemäße Durchführung bei Wahlen. Sie helfen bei der Ausgabe und Auswertung der Stimmzettel in den Wahllokalen.

Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben, ihren Hauptwohnsitz in Maxhütte-Haidhof haben und wahlberechtigt sein.

## Berufungsschreiben:

Etwas drei Monate vor der Wahl erhalten Sie ein Berufungsschreiben.

## Aufwandsentschädigung:

Für die Übernahme dieses Ehrenamts erhalten Sie ein Erfrischungsgeld (40 Euro) als Aufwandsentschädigung am

Tag der Wahl ausbezahlt.

Pro Wahllokal oder Briefwahlbezirk gibt es insgesamt acht Wahlhelfer, die sich in der Regel in zwei Schichten aufteilen. Eine Schicht übernimmt die Vormittagsschicht, die andere die Nachmittagsschicht. Ab 18 Uhr müssen alle anwesend sein, um das Ergebnis zu ermitteln.

Jeder Wahlhelfer hat eine bestimmte Aufgabe.

Es gibt:

- Wahlvorsteher/-in (hat den Vorsitz)
- stellvertretende/r Wahlvorsteher/in
- Schriftführer/in
- stellvertretende/r Schriftführer/in
- Beisitzer/innen

Alle Wahlhelfer zusammen bilden den Wahlvorstand. Die Berufung in den Wahlvorstand ist ein Ehrenamt für alle Gemeindeglieder. Wer berufen wird ist verpflichtet das Ehrenamt zu übernehmen.



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter der Tel. Nr. 09471 3022 34 oder schriftlich an die

Stadt Maxhütte-Haidhof, Wahlamt, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof oder mit einer E-Mail an das Wahlamt der Stadt Maxhütte-Haidhof, E-Mail Adresse: schindler@maxhuette-haidhof.de.

## Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !



bei Neunburg v. W., schönes EFH in Niedrigenergiebau, Bj. 2002, 117 m<sup>2</sup> Wfl., 593 m<sup>2</sup> Grd., ruhige Dorflage, EA-B 66kWh/m<sup>2</sup>a, XXL-Terrasse, 315.000 EURO



3-Zi/Kü/Bad-Mietwohnung, Burglengfd. - Rgbg.-str. 37, 82 m<sup>2</sup>, Komplettsanierung 2009, Gas-ZH, Endenergieverbr. 135 kWh(m<sup>2</sup>a), Gas-ZH, BJ. 1990, 650 € + NK



Burglengfeld/Auenstr., neuw. 3-Zi.-Maisonette-ETW (OD+DG), Bj. 2014, ZH/Gas + Solar, 108 m<sup>2</sup>, EA-B 39 kWh/m<sup>2</sup>a, Parkett, Balkon, sonnig, 280.000 EURO



Burglengfeld, geräumige 3 1/2-Zi./Kü/Bad-ETW mit Balkon, 3. Stock, Bj. 1992, Gas-ZH, EA-V 112kWh/m<sup>2</sup>a, Pkw-Garage, Stellplatz, sofort bezieh. 199.000 EURO



Burglengfeld, einfach. älteres EFH mit 900 m<sup>2</sup> Grd., 134 m<sup>2</sup> Wfl., EA-V 135 kWh/m<sup>2</sup>a, Bj. 1930/1972, Öl-ZH von 1993, frei, Doppelgarage, 240.000 EURO



Burglengfeld - Eichenstr., Schicke 3-Zi/Kü/Bad-ETW mit Südbalkon, Bj. 1974, 3. Stock, 75 m<sup>2</sup> Wfl., Garage, Öl-ZH, frei ab 1.4., EA-V126kWh/m<sup>2</sup>a, 120.000 EURO

IMMOBILIEN KOLLER  
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12  
Telefon (0 94 73) 86 78  
Mail: info@immobilien-koller.de  
Web: www.immobilien-koller.de



Mitglied im  
Immobilienverband  
Deutschland

**IMMOBILIEN KOLLER.**  
seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner

# Volles Haus beim Reparatur-Café im MehrGenerationenHaus

Ende Januar fand im MehrGenerationenHaus das Reparatur-Café in Kooperation der Volkshochschule im Städtedreieck und des MehrGenerationenHauses statt. Petra Meier von der VHS freute sich sehr über den regen Zulauf: „Als wir das Reparatur-Café ins Leben riefen, meinten viele, dass das Interesse daran bestimmt bald zurückgehen würde – aber das Gegenteil ist der Fall!“

Die ehrenamtlichen Helfer, Renate Völkl, Rudolf Münz, Manfred Melde und Lothar Kolb, waren bei der Aktion sehr stark gefordert, denn der Andrang war immens. Es wurden etwa 50 defekte Gegenstände begutachtet und wenn Hilfe Erfolg versprach, natürlich auch repariert. Eventuelle Wartezeiten konnte man sich genüsslich bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verkürzen. Natürlich durfte man auch bei den Reparaturen zusehen oder selbst mit Hand anlegen. Eine defekte Kaffeemaschine schien nicht mehr reparabel,



*Rudolf Münz ist einer der ehrenamtlichen Helfer: An Alle ein herzliches Dankeschön!  
Foto: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof;  
Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof*

jedoch konnte ein anderer Besucher, der dieselbe Maschine zuhause hat und dieses Problem bei sich kennt, einen nützlichen Hinweis geben, sodass die Kaffeemaschine anschließend wieder funktionstüchtig war. Abschließend kann man sagen, das Reparatur-Café

hat sich sehr gut etabliert und war wieder ein voller Erfolg. Das nächste Reparatur-Café wird übrigens am 1. April 2019 stattfinden

# H. TREML

Güterstraße 9  
93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: 09471/301240  
[www.h-treml-gmbh.de](http://www.h-treml-gmbh.de)



**Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung  
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!  
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"**

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

# Zahlreiche Aktionen für Kinder und Jugendliche im MehrGenerationenHaus

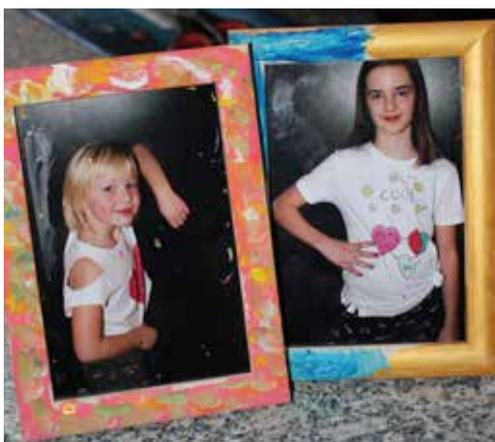
Im Dezember und Januar fanden im MehrGenerationenHaus zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt. Das Kinder- und Jugendprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof bot neben einer Weihnachtsfeier auch zwei Termine zum Weihnachtsbasteln an. Hierfür hat sich Agnes Demleitner vom MGH-Team wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Die Kinder gossen aus Beton weihnachtliche Kerzenständer und bastelten, bis der Beton ausgehärtet war, eigene Weihnachtskarten.

Im Januar fand der unter Mädchen sehr beliebte Mädelsabend statt. Die jungen Teilnehmerinnen wurden zu Designern und hatten großen Spaß dabei, ihre eigenen T-Shirts zu entwerfen. Mit Textilstiften wurden die Shirts zu bunten Hinguckern und mit einer Schere wurde hier und da die Form verändert oder Fransen eingeschnitten. Anschließend durften sich die Mädchen noch Nägel lackieren und schminken, bevor es dann zum Fotoshooting im selbstgestaltetem Shirt ging. Als kleines Andenken an den schönen Abend haben die

Teilnehmerinnen dann noch Bilderrahmen verziert, die sie mit einem Foto vom Shooting mit nach Hause nehmen durften.

Eine weitere Aktion, die schon seit Jahren immer wieder angeboten wird, ist „Lasst uns zusammen kochen“. Auch im Januar kamen wieder einige Jungen und Mädchen ins MGH, um gemeinsam mit Ulrike Lutz und Ulrike Mutzbauer Obst und Gemüse klein zu schnippeln und ein leckeres Menü zu kochen.

*Fotos: MGH-Team,  
Text: Rebecca Federer,  
Stadt Maxhütte-Haidhof*



# Drei Städte ziehen an einem Strang



Vor zehn Jahren stellten Teublitz, Maxhütte-Haidhof und Burglengenfeld mit einem Kooperationsvertrag die interkommunale Zusammenarbeit auf neue Beine.

Das Städtedreieck boomt. Heute lebt bereits jeder Fünfte der mehr als 145.000 Schwandorfer Landkreisbewohner in den drei Mitgliedskommunen Burglengenfeld, Teublitz und Maxhütte-Haidhof, die landesplanerisch ein gemeinsames Mittelzentrum bilden. Und die Bevölkerungskurve zeigt weiter nach oben. Kein Wunder: Die verkehrsgünstig gelegene Region gehört heute fast schon zum Regensburger Speckgürtel. Die wirtschaftlich prosperierende Domstadt ist nur 30 Kilometer entfernt: auf der Autobahn ein Katzensprung. Seit 2008 macht man in den drei Rathäusern gemeinsame Sache. Ein Kooperationsvertrag war damals geschlossen worden, mit dem Ziel durch eine interkommunale Zusammenarbeit das Städtedreieck zu stärken. Lange wurde über diesen Kontrakt diskutiert, dessen Unterzeichnung gleichzeitig auch eine Zeitenwende einläutete. Ab sofort war Schluss mit der Rivalität zwischen der Industriegemeinde Maxhütte-Haidhof und der Ex-Kreisstadt Burglengenfeld. Noch ein Jahr zuvor lag man sich noch kräftig in den Haaren. Das Kaufland wollte sich in Burglengenfeld häuslich niederlassen. Für die Ansiedlung wäre allerdings auch die Zustimmung der Nachbarn in Maxhütte-Haidhof notwendig gewesen. Dort blieb man beim „Nein“. Eine Hartnäckigkeit, die sogar die Regierung der Oberpfalz auf den Plan rief. Regensburg drohte damit dem Städtedreieck den Mittelzentrumsstatus abzuerkennen. Nach dem Vertragsabschluss musste das „An einem Strang ziehen“ erst einmal neu organisiert werden. 2009 wurde eine gemeinsame Geschäftsstelle ins Leben gerufen und im Teublitzer Rathaus eingerichtet. Deren Aufgabenbereich ist vielfältig: Ein Tätigkeitschwerpunkt ist die Umsetzung und Begleitung der Maßnahmen, die in dem vor zehn Jahren geschlossenen Kontrakte vereinbart worden waren. „Die Geschäftsstelle soll nicht nur Bindeglied zwischen den Städten, sondern auch Impulsgeber für die Region sein“,



Die drei Bürgermeister im Städtedreieck ziehen an einem Strang: von links Maria Steger, Stadt Teublitz, Thomas Gesche, Stadt Burglengenfeld und Dr. Susanne Plank, Stadt Maxhütte-Haidhof.

Foto: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof; Text: Theo Kurtz, Rundschau Schwandorf

betont Gregor Glötzl, der seit 2015 das Büro leitet. Und als Netzwerker, der die verschiedensten Akteure aus Verwaltung, Politik, Planung und Gesellschaft für die Umsetzung der unterschiedlichsten Maßnahmen ins Boot holen soll.

Auf politischer Ebene wurde ein eigener Arbeitskreis aus der Taufe gehoben. Das 15 Köpfe zählende Gremium, dem neben den drei Bürgermeistern, die geschäftsleitenden Beamten der drei Kommunen und insgesamt neun Stadträte angehören, tagt zweimal im Jahr. Die Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets aber auch eine gemeinsame Siedlungs- und Landschaftsentwicklung, sowie die Schaffung einer überörtlich bedeutsamen Infrastruktur sind einige der wichtigen Themen- und Handlungsfelder, die der Arbeitskreis zu beackern hat.

Die Ergebnisse dieser Sitzungen werden dann an die jeweiligen Kommunalparlamente zur Entscheidung herangetragen. „Sie sind Diskussionsgrundlagen und für den Stadtrat nicht bindend“, erläutert Glötzl. Mit der Konsequenz, dass halt nicht immer die in großer Einmütigkeit erzielten Arbeitskreisresultate auch in die Tat umgesetzt werden. „Meistens scheitert’s am lieben Geld“, erläutert Glötzl. Dennoch ist seit Vertragsabschluss einiges bereits ins Laufen gekommen und das auch im wahrsten Sinne des Wortes: Seit zehn Jahren gehen

regelmäßig hunderte von Hobbysportler beim Städtedreieckslauf an den Start. Und im vergangenen Jahr hatte Glötzl wieder einige Projekte angeschoben. So soll die Zusammenarbeit der Hausärzte weiter gefördert werden. Eine Ferienbetreuung für alle Kinder des Städtedreiecks wurde auf die Beine gestellt, ein gemeinsamer Feuerwehrbedarfsplan wird ausgearbeitet sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen interkommunalen Gremien wie Fair Trade Region Städtedreieck, Initiativkreis Energiewende in der Region Städtedreieck oder die Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf e. V. intensiviert. Außerdem wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen wie Führungen durch das Zementwerk in Burglengenfeld organisiert. Zudem stehen auf Glötzls Agenda auch ein paar thematische Dauerbrenner, wie etwa die Umgehungsstraße oder die Weiterentwicklung des in die Jahre gekommenen und nicht mehr sonderlich repräsentativen Mittelstandszentrum Maximilianshütte, das auf Maxhütte-Haidhofer Stadtgebiet steht. Und wäre jetzt Weihnachten, dann würde wohl ganz oben auf dem Wunschzettel des Diplom-Geografen die Installierung eines eigenen Wirtschaftsförderers stehen. „Als wirtschaftsstarke Region könnte das Städtedreieck so einen Experten dringend brauchen“, ist Glötzl überzeugt.

# Café Muckefuck in Leonberg eröffnet

Außergewöhnlich netter Style, beste Kuchen und Torten und ideenreiche Getränke und Speisen laden in das neue Café Muckefuck nach Leonberg in Maxhütte-Haidhof ein.

Im Herzen Leonbergs, direkt beim Schloss, kann man wieder gemütlich zu Kaffee und Kuchen einkehren. Aber auch ein gutes Glas Wein oder einen erlesenen BIO-Tee gibt es hier.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und Landrat Thomas Ebeling ließen es sich nicht nehmen, persönlich den beiden Inhabern Harald Kirmayer und Markus Schrembs zum Neustart zu gratulieren und wünschten den beiden ein gutes Gelingen.

„Wir freuen uns auf regen Besuch und viele zufriedene Kunden“, da sind sich der gelernte Restaurantfachmann Markus Schrembs und sein Kompagnon einig.



Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung! Es gratulierten Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links) zusammen mit Landrat Thomas Ebeling (rechts) den Inhabern Harald Kirmayer (2ter v.li.) und Markus Schrembs (2ter v. re.).

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

## Gut zu wissen:

Das Café ist von Dienstag bis Sonntag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Frühstück gibt es in allen Variationen von „Muckefuck“, „Boarisch“, „Veggi“, „Leonberger“ oder „Heimat“, um nur einige Angebote genannt zu haben.

Sie erreichen das Café Muckefuck in Leonberg unter der Telefonnummer 09471 6064858 oder per E-Mail unter hallocafe@gmx.de.

**ETL | Max Delmes**  
 Steuerberatung in Teublitz  
 Max Delmes GmbH  
 Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz  
 Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33  
 delmes-teublitz@etl.de  
 www.etl.de/delmes-teublitz

**Schnelle und zuverlässige Entsorgung**

**CONTAINER-DIENST DUSCHINGER**

Wir entsorgen:  
 - Sperrmüll  
 - Baumüll  
 - Baustellenabfälle  
 - Bauschutt  
 - Erdaushub  
 - Gartenabfälle  
 - Holzabfälle

Wir liefern:  
 - Sand  
 - Kies  
 - Schotter  
 - Splitt  
 - Humus  
 - Rindenmulch

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

**Oliver Ehrenreich**  
 Verkehrsunternehmen  
 » Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof  
 Tel.: (0 94 71) 1234

**TAXI**  
 1 2 3 4

Steinmetz und Steinbildhauer  
 • Meisterbetrieb •

**Thomas DIEZ**

**KOMPETENZ IN STEIN**

Benzstraße 6  
 93128 Regenstauf  
 Telefon 0 94 02 / 500 500  
 Telefax 0 94 02 / 500 502

**GRABDENKMALE • BAUARBEITEN**

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

# Traditionsbetrieb Bäckerei-Konditorei Kosler wurde ausgezeichnet

Da darf dann auch schon mal die Bürgermeisterin der Stadt persönlich vorbeischauen und ganz herzlich zur Auszeichnung gratulieren. Im Dezember wurde die Bäckerei-Konditorei Kosler aus Maxhütte-Haidhof mit dem Bayerischen Staatsehrenpreis ausgezeichnet. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber selbst überreichte die Urkunde und die Medaille. 100 Betriebe aus 48 Innungen hatten sich für den Staatsehrenpreis qualifiziert. 20 Bäckereien aus ganz Bayern konnten sich dann über die große Auszeichnung freuen.

„Das Ganze, die Auszeichnung, ist eine Teamleistung“, da ist sich Helmut Kosler, Chef des traditionellen Familienbetriebes, ganz sicher. „Nur gemeinsam kann man über Jahre gute Qualität erarbeiten und liefern“.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank war nun persönlich in die Backstube gekommen und gratulierte zu diesem besonderen Ehrenpreis. „Diese Auszeichnung ist absolut verdient. Wir sind stolz auf solche innovative Unternehmen, wie es die Konditorei-Bäckerei Kosler ist“, so Dr. Plank. Dass die Bäckerei Kosler seit Jahrzehnten tief in der Region verankert ist und geliebt und geschätzt wird, „kommt nicht von irgendwo“. Qualität und Preis stimmen einfach und dies nicht erst seit gestern. „Wir achten bereits bei den Grundprodukten auf beste Qualität und Herkunftsort“, so Helmut Kosler „und unser Teig darf noch ruhen, darf sich Zeit lassen“, fügte er hinzu.

Marcel Morawe, der jüngste Bäcker-Spross der Kosler-Dynastie, ist der



Die Stadt Maxhütte-Haidhof mit ihrer Ersten Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (rechts vorne) gratuliert ganz herzlich zur Ehrung durch die Bayerische Staatsregierung zum Staatsehrenpreis.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Sohn der Tochter Helga Morawe und Enkel der Senior-Chefin Gunda, zeigt, dass der Betrieb weitergehen wird. Er absolvierte 2016 als Prüfungsbester im Bäckerhandwerk der Innungen Amberg, Amberg-Sulzbach und Schwandorf seinen Abschluss. Und seit kurzem nun darf er sich Bäckermeister und Betriebswirt nennen. Marcel Morawe ist es wichtig, wenn es heißt „ich weiß, was IM Brot ist“. Sein neues Kamut-Brot wird besonders von der Kundschaft gelobt.

Kamut enthält 40% mehr Eiweiß als Weizen und besitzt eine hohe Wertigkeit für den Körper. Das Mehl wird nur in Bio- und Vollkornmehl hergestellt, „wir verarbeiten es mit besten Rohstoffen und ich glaube man schmeckt es auch“, so Marcel Morawe im Gespräch.

## Gut zu wissen:

Zum Familienbetrieb Helmut Kosler:

Harald Mooz hat bereits bei der Firma Kosler das Bäckerhandwerk erlernt und ist seit 36 Jahren im Betrieb.

Marcel Morawe besuchte die Akademie des bayerischen Bäckerhandwerks Lochham bei München: nun ist er Meister.

„Es steckt viel Mühe, aber auch viel Liebe bei uns im Bäckerhandwerk“, da sind sich alle, die in der Backstube stehen, einig.

# GEORG LANZL

über 80 Jahre Holzbau

Zimmerei • Holzbau  
Innenausbau • Sägewerk  
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau  
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80  
E-Mail: [info@zimmerei-lanzl.de](mailto:info@zimmerei-lanzl.de) • Web: [www.zimmerei-lanzl.de](http://www.zimmerei-lanzl.de)

LUDWIG SPANGLER

Feuerlöschservice

Karl-Maag-Straße 10 • 93142 Leonberg  
Telefon 0 94 71 / 606 11 77

- ▶ Feuerwehrbekleidung
- ▶ Schutzanzüge
- ▶ Feuerwehrbedarf

- ▶ Rauchmelder
- ▶ Kundendienst Feuerlöscher
- ▶ Vereins- und Festartikel

# Kindergartenleiterin Brigitte Frisch-Schwarz verabschiedet

Ganze 42 Jahre begleitete Brigitte Frisch-Schwarz im evangelischen Kindergarten Regenbogen unzählige Mädchen und Jungen beim Schritt zur Schule. Seit 1976 war sie dort beschäftigt, bis Sie Ende des letzten Jahres als Leitung in der Ruhestand verabschiedet wurde.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Brigitte Frisch-Schwarz für ihr Engagement, ihr Lächeln, ihre Geduld, ihre Arbeit und wünschen eine gute Zukunft im Kreise ihrer Familie!



Brigitte Frisch-Schwarz (2te v. li vorne) mit ihrem Mann (links), Zweiten Bürgermeister Franz Brunner (2ter v. re.) und Pfarrer Gottfried Tröbs (rechts) mit Vertretern des Elternbeirates und des Kirchenvorstandes.

Foto: Pfarrer Gottfried Tröbs, Evangelische Kirchengemeinde, Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

| Mitteilungsblatt 2019 - Termine |                |
|---------------------------------|----------------|
| Anzeigenschluss                 | erscheint am   |
| 01.02.19                        | 16.02.19       |
| 29.03.19                        | 13.04.19       |
| 24.05.19                        | 08.06.19       |
| 19.07.19                        | 03.08.19       |
| 27.09.19                        | 12.10.19       |
| 29.11.19                        | 14.12.19       |
| immer Freitags                  | immer Samstags |

**Elektroinstallation · Satellitentechnik**  
**Telekommunikation · Alarmanlagen**  
**Videoüberwachung · Rauchwarnmelder**  
**EIB/KNX · E-Check**

**SE Seidl**  
**Elektrotechnik**

Matthias Seidl  
 Frankenstr. 5 - 93158 Teublitz  
 Tel. 09471 9507050  
 Fax: 09471 9507055  
 info@elektrotechnikseidl.de  
 www.elektrotechnikseidl.de

Wir und Holz

**VIERKANT ZIMMEREI**

Ökologischer Holzbau

Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof  
 FON (09471) 200436 | MOBIL (0171) 6772412  
 WEB www.vierkant-zimmerei.de  
 EMAIL edmund.birner@vierkant-zimmerei.de

**Wir vermitteln zum Kauf / Miete**

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

**TRUMMER** fair und kompetent

**IMMOBILIEN** 0941- 44 76 33  
<http://www.trummer.de>

**Klangraum**

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH  
 IN DER MEHRZWECKHALLE  
 NORDGAUSTR. 1  
 MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:  
 Günther Rauch  
 Industriestr. 18  
 93142 Maxhütte-Haidhof  
 Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

**Minibaggerbetrieb Rem**

Streusalzverkauf ab Lager  
 oder Lieferung frei Haus

93142 Maxhütte-Deglhof  
 Telefon: 09471 - 4784  
 Telefax: 09471 - 604078  
 Handy: 0162 - 7510827

# Die besten Mittel gegen Mangelernährung im Alter: **EIWEISS, OMEGA 3-FETTSÄUREN UND SPASS BEIM ESSEN**

Käse, Eier, Fleisch oder ... darf ich das überhaupt noch essen? Was darf ich überhaupt noch essen? Und was tun, wenn ich eigentlich keinen großen Appetit habe? Viele ältere Menschen stellen sich diese Fragen, nicht wenige haben Angst vor Übergewicht.

Dass letzteres in der Regel unbegründet ist, sondern im Gegenteil im hohen Alter eher das Risiko einer Mangelernährung immer größer wird, darüber weiß Paula Loibl zu berichten. Im Interview gibt die Oberärztin in der Inneren Medizin an der Asklepios Klinik im Städtedreieck und ausgewiesene Expertin der geriatrischen Medizin hilfreiche Tipps, was alte Menschen bei der Ernährung beachten sollten.

## **Liebe Frau Loibl, ab wann ist man eigentlich alt?**

Abgesehen vom Spruch „Im Kopf jung geblieben“, der absolut seine Berechtigung besitzt, spricht man in der Medizin von körperlich alten Menschen, wenn sie den 70sten Geburtstag hinter sich gelassen haben. Aber natürlich kann sich das, je nach Veranlagung und Lebensweise, durchaus nach hinten verschieben.

## **Warum ist es in hohem Alter wichtig darauf zu achten, dass man nicht abnimmt?**

Tatsächlich verliert man ja nicht überflüssiges Fett, sondern meistens Muskelmasse. Das liegt einfach daran, dass sich alte Menschen nicht mehr so viel bewegen oder nur noch eingeschränkt bzw. gar nicht mehr mobil sind. Muskeln sind aber bei alten Menschen gerade deshalb wichtig, weil man ohne sie nicht mehr sicher gehen kann. Die erhöhte Sturzgefahr durch verringerte Gangstabilität ist eines der größten Probleme für viele Menschen in hohem Alter.

## **Ist es denn mit Bewegung allein getan?**

Nein, ohne die richtige Ernährung funktioniert es nicht. Und diese berücksichtigt, dass ältere Menschen u.a. deutlich mehr Proteine zum Muskelaufbau benötigen. Das oberste Gebot in der Ernährung für alte Menschen heißt deshalb: Nimm genügend Eiweiß zu Dir!



**Paula Loibl,**  
Leitende Oberärztin TEM-  
PiS, Geriaterin, Internistin

## **Und woher bekommen alte Menschen das Eiweiß?**

Fleisch fällt als Lieferant in den häufigsten Fällen aus, weil das Schlucken schwerfällt, die dritten Zähne es nicht mehr so zulassen und man in hohem Alter einfach keinen Appetit mehr darauf hat. Ich empfehle zuallererst das tägliche Frühstücksei und dazu noch Käse, gerne den fetten. Auch andere Milchprodukte wie Joghurt und Buttermilch liefern Eiweiß – mit dem Vorteil, dass durch die Aufbereitung die Laktose entfernt worden ist.



Foto: shutterstock

## **Und wie steht es mit der Milch selbst?**

Die ist weniger geeignet, weil sie für viele alte Menschen nicht mehr gut bekömmlich und verdaulich ist. Tatsächlich ist die viel beschriebene Laktoseintoleranz/ Milchunverträglichkeit eine natürliche Alterserscheinung, wie sie häufig zu beobachten ist.

## **Auf was sollte man noch bei der Ernährung achten?**

Für die Muskeln ebenfalls wichtig sind die Omega 3-Fettsäuren. Und die nimmt man am einfachsten über etwas fetteren Fisch wie Hering oder Lachs zu sich.

## **Welche Vitamine und Mineralstoffe sind wichtig?**

Bei einer normalen, gesunden Ernährung, im Idealfall mit frischem saisonalem Essen, nimmt man eigentlich alles zu sich, was hier benötigt wird. Natürlich nur, wenn man keine Medikamente zu sich nimmt, die Vitamine aus dem Körper herauschwemmen. Es schadet allerdings nicht vom Hausarzt prüfen zu lassen, ob man die Vitamine B12 und/oder D zusätzlich einnehmen sollte. Das eine dient zur Osteoporose-Vorbeugung, das andere wird ja durch die Haut bei Sonneneinstrahlung produziert. Und das funktioniert bei alter Haut nicht mehr optimal.

## **Liebe Frau Loibl, haben Sie abschließend einen wichtigsten Tipp für gesunde Ernährung im hohen Alter?**

Ja! Wenn es irgendwie möglich ist, sollte man versuchen, gemeinsam mit anderen Menschen zu essen. Es kommt ja nicht von ungefähr, dass viele alte Menschen deshalb mangelernährt sind, weil sie einsam sind – und „es für sich allein eh nicht lohnt zu kochen“. Essen aber ist vor allem auch Lebensqualität, sozialer Kit und soll Freude machen. Das gilt übrigens für jedes Alter.



Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471 / 705-0 · [burglengenfeld@asklepios.com](mailto:burglengenfeld@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/burglengenfeld](http://www.asklepios.com/burglengenfeld)

Jetzt bis zu 10% sparen:

# Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



**Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt  
oder auf [www.obide/topkundenkarte](http://www.obide/topkundenkarte)  
und sofort profitieren!**

**OBI GmbH und  
Co. Deutschland KG  
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

**WIE WO WAS  
weiß**

**OBI®**

# Veranstaltungskalender

17./18.02.2019  
Bildungsmesse  
www.lernreg.de  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

22.02.2019  
Winterwanderung  
Frauenbund Pirkensee  
Pirkensee

23.02.2019  
Lumpenball - Burschenverein  
Philadelphia Meßnerskreith  
Pfarrheim Rappenbügl

23.02.2019  
Trachtlerfasching  
Heimat- u. Volkstrachtentv. Pirkensee  
Dorfhaus Pirkensee

28.02.2019  
Histor. Stadtführung in Burglengenfeld  
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof  
16:50 Uhr Europaplatz in Burglengenfeld

01.03.2019  
Faschingsschießen  
Schützengesellschaft Plattl-Leonberg  
Schützenheim

02.03.2019  
Lumpenball  
Burschenverein 3 Rosen, Pirkensee  
Effenhausersaal Pirkensee

05.03.2019  
Kinderfasching  
Stadt & FC Maxhütte-Haidhof  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

05.03.2019  
Fasching m. Essen und Maskenprämierung  
Schützenverein Plattl-Leonberg  
Schützenheim

05.03.2019  
Kehraus  
Burschenverein 3 Rosen, Pirkensee  
Vereinsheim Pirkensee

08.03.2019  
Terminplanung  
Vereinsgemeinschaft Pirkensee  
Dorftreff Pirkensee

09.03.2019  
Fackelwanderung am Schlossberg  
Obst- und Gartenbauverein Ponholz  
Regenstauf

12.03.2019  
Terminabsprache  
BV Philadelphia Meßnerskreith  
Pfarrheim Rappenbügl

16.03.2019  
Jahreshauptversammlung  
Obst- und Gartenbauverein Ponholz  
Dorfhaus

16.03.2019  
Preisschafkopf  
FF Meßnerskreith  
Pfarrheim Rappenbügl

17.03.2019  
Fastenessen  
Pfarrei St. Josef Rappenbügl  
Pfarrheim Rappenbügl

19.03.2019  
Frühjahrsversammlung  
GOV Meßnerskreith  
Pfarrheim Rappenbügl

22.03.2019  
Fischness im Fischhof Mulzer,  
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof  
Oberweiherhaus

23.03.2019  
Jahreshauptversammlung  
GOV Pirkensee  
Pfarrheim Pirkensee

04.04.2019  
Histor. Stadtführung in Burglengenfeld  
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof  
16:50 Uhr Europaplatz in Burglengenfeld

04.04.2019  
Vorstandsrunde  
Kolpingfamilie  
Pfarrheim St. Barbara

06.04.2019  
Heimatabend  
Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee  
Effenhauser Saal Pirkensee

06.04.2019  
Histor. Stadtführung in Burglengenfeld  
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof  
16:50 Uhr Europaplatz in Burglengenfeld

06.04.2019  
Altkleidersammlung  
Kolpingfamilie  
TP: Bahnhof Haidhof

11.04.2019  
Bürgerversammlung  
Stadt Maxhütte-Haidhof  
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

13.04.2019  
Jahreshauptversammlung  
Tischgesellschaft Immergrün  
Dorfhaus

14.04.2019  
Fastenessen  
Pfarrei Pirkensee  
Pfarrheim Pirkensee



## Faschingsgaudi für Kinder „MAXI-MAXI“ 5. März 2019 Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Am Faschingsdienstag wird in Maxhütte-Haidhof wieder einmal kräftig gefeiert. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Rathausvorplatz. Motto: „Zum Faschingsausklang mit der Maxi-Maus!“ Der FC Maxhütte-Haidhof und die Stadtverwaltung haben sich wieder eine Menge einfallen lassen! Ein Faschingsumzug mit der Jugendblaskapelle der FF Leonberg zur Stadthalle am Stadtpark mit anschließenden buntem Treiben schließt sich an. In der Halle erwarten die Kinder eine Reihe von Überraschungen und Auftritten. Der Spaßpalast wird erst nach dem Eintreffen des Gaudiwurms eröffnet!



### Veranstaltungen 2019

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail [alt@maxhuette-haidhof](mailto:alt@maxhuette-haidhof) an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 0 94 71 / 30 22 - 0 · Fax: 0 94 71 / 2 15 35  
Auflage: 4.860 Stück  
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstauf · [www.beeindrucken.com](http://www.beeindrucken.com)  
Anzeigen: E-Mail: [anzeige.mh@beeindrucken.com](mailto:anzeige.mh@beeindrucken.com) oder Tel. 0 94 02 / 948 22 - 21, Herr Gerhard Matzick



[www.facebook.com/maxhuettehaidhof](http://www.facebook.com/maxhuettehaidhof)